

Artikel vom 19.02.2020

Politik zum Anfassen

Politik zum Anfassen im humorigen Rahmen



Kurz vor Fasching lud die CSU Iphofen zu einem Abend der besonderen Art. In einem bunten und humorigen Programm stellten sich die Stadtratskandidaten den Gästen vor und sorgten dank der Moderatoren und der musikalischen Begleitung für heitere Stimmung. Neben politischen Zielen und harten Fakten gab's Kabarett und Freigetranke.



Der Vorstandsvorsitzende des Ortsverbandes, Stadtrats- und Kreistagskandidat Dr. Uwe Matheus, eröffnete den Abend am Mittwoch, den 19.02.2020, gewohnt routiniert mit der Begrüßung der Ehrengäste und aller weiteren Anwesenden. Pater Dr. Adam Was oder auch Baldwin Knauf ließen es sich beispielsweise nicht entgehen, einen Blick auf die überwiegend jungen, dynamischen und sehr motivierten Kandidaten für die Stadtratswahl am 15. März zu werfen. Neben weiteren zahlreichen Vertretern der kommunalen Politik folgten auch rund 150 Iphöfer/-innen der Einladung zu dem Abend in der Karl-Knauf-Halle.

„Politik kann auch mal schön sein!“ So brachte es Hans Ruck, der zusammen mit der Landtagsabgeordneten Barbara Becker durch den Abend führte, auf den Punkt. Die Moderatoren sparten nicht am Humor und ließen keine Langeweile bei den Gästen aufkommen. Aufgelockert

wurde das Programm durch das ‚Franconia Sextett‘, welches nicht nur musikalisch für einen stimmigen Rahmen sorgte, sondern auch noch zum Mitsingen einlud. Ob gemeinsam ein Geburtstagsständchen für die Kreistagskandidatin Lilian Laacke (Liste 1, Platz 51) oder das ‚Lied der Franken‘ zum Programmabschluss - alle stimmten mit ein.

Der Ortsverband der CSU Iphofen präsentierte ein starkes Team unterschiedlichster Couleur. „Die CSU ist eine Volkspartei, die selbst denjenigen gegenüber einen Vertretungsanspruch geltend macht, die sie nicht wählen.“, so Hansi Ruck, Iphöfer Winzer und Diözesanrat. Jörg Scharnow, das politische Schwergewicht der CSU Iphofen, Rechtsanwalt und Mitglied der Geschäftsleitung der Firma Knauf, machte zudem eines ganz deutlich: „Alle Kandidaten verbindet der christliche Glaube und die christlichen Werte. Wir brauchen die kommenden sechs Jahre einen starken Stadtrat. Wir brauchen einen vernünftigen Haushalt und eine verlässliche Finanzpolitik. Die Kandidatenliste der CSU bildet Fachwissen, Kompetenz sowie einen Querschnitt durch die Iphöfer Bevölkerung ab.“

Trotz der zahlreichen Themen wie der Kreisumlage, Gewerbesteuerereinnahmen, Kreisverkehr, Parkkonzept in der Innenstadt und dem barrierefreien Bahnhof blieb es bei kurzen politischen Statements. Die Hauptredezeit des Abends fiel auf Wolfgang Düringer, bekannter Kabarettist aus der „Fasnacht in Franken“, welcher kaum ein Auge trocken ließ. Sein Auftritt, unumstritten das Highlight des Abends, rundete die Veranstaltung gelungen ab.

Mit dem Abend endete nun auch die Vorstellungstour der Stadtratskandidaten in Iphofen und den Stadtteilen. „Unsere Kandidaten sind für alle Bürgerinnen und Bürger dennoch stets ansprechbar und bieten ihnen ein offenes Ohr. Schenken Sie der CSU und den Kandidaten der Liste 1 Ihr Vertrauen. Für das Beste für Iphofen und seine Stadtteile!“, so Dr. Uwe Matheus in seinen Schlussworten.